

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

28 (29.1.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28. Erstes Blatt.

Samstag den 29. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

2.2. **V. Abonnements-Vortrag.**

Sonntag den 30. Januar 1898, abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Pfarrer Corveon (Frankfurt) über:

„C. H. Spurgeon“.

Eintrittspreis: für Nichtabonnenten 1 M., Empore 50 P.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Montag den 31. Januar, Abends 8 1/2 Uhr,

3.2.

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Dr. Werner von München:

„Die Sekten im Judenthum.“

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 M.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 M. an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Besslinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniensstraße 9, 2. Stock (täglich von 12-2 Uhr), abgegeben.

Spar- und Vorschuss-Verein Mühlburg

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die zur Abrechnung vorgelegten Sparbücher werden in unserem Geschäftslokal wieder ausgefolgt.

Etwa noch rückständige Bücher bitten wir alsbald abzugeben.

Karlsruhe-Mühlburg, den 27. Januar 1898.

Der Vorstand.

Die städtische Sparkasse Durlach

— eröffnet seit 1. Januar 1898 —

nimmt Spareinlagen bis zum Betrag von M. 10000 und Einlagen von unter Vormundschaft stehenden Personen bis M. 20000 entgegen. Die Verzinsung mit 3 1/3 % erfolgt bei Beträgen unter M. 1000 vom ersten Tag des nächstfolgenden Monats und bei solchen von M. 1000 und mehr vom ersten Tag des übernächsten Monats an. Die Verzinsung der zurückgehobenen Einlagen hört mit dem letzten Tag des vorangegangenen Monats auf.

Die Kasse ist geöffnet am **Dienstag** von Morgens 9-12 Uhr und Nachmittags 2-5 Uhr und **Samstag** von Morgens 9-12 Uhr und Nachmittags 4-8 Uhr.

3.2.

Der Verwaltungsrath.

Bruchhausen, Amt Ettlingen.

Langholz-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Bruchhausen, Amt Ettlingen, versteigert nächsten

Montag den 31. d. Mts.

in ihrem Gemeindegelände

233 Stämme Eichen von 346 Festm. abwärts,

5 Stämme Buchen von 298 Festm. abwärts.

Bemerkung wird, daß unter den Eichenstämmen sich

kleinlich Wagnerreihen befinden.

Die Zusammenkunft ist Vormittags 1/2 10 Uhr

außen am Ort bei der Wasenbrücke.

Der Gemeinderath.

Güntz, Bürgermeister.

vd. Kiefer.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*4.4. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 3. Stock von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre.

— Bernhardtstraße 11 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, links. Anzusehen Vormittags von 10-11 und Nachmittags von 3-5 Uhr.

— Bismarckstraße 35 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Keller, Waschküche und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres ist bei Herrn Hoftheaterkassier Kreuzbauer zu erfahren.

*4.4. Durlacher Allee 16, ohne Vis-à-vis, ist wegen Wegzug eine sehr schöne Parterrewohnung mit 5 Zimmern u. großem Balkon, Badezimmer, nebst allem üblichen Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten; auf Wunsch könnte auch der Vorgarten dazu gegeben werden. Näheres daselbst parterre oder im 4. Stock.

*10.3. Durlacher Allee 29b ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Bad nebst reichlichem Zugehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Birk daselbst.

15.13. Gerwigstraße 82 sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern billig zu vermieten.

— Gerwigstraße 43 sind schöne, freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Kasanensstraße 55, parterre.

— Kaiserstraße 57 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Antheil an der Waschküche, im Querbau, 3. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiserstraße 60, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11-3 Uhr. Näheres bei Fr. Klett im Laden.

4.4. Kaiserstraße 104 ist eine Entresol-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Gladen.

3.3. Kaiserstraße 121, 3 Treppen hoch, ist auf 1. April eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Preis 650 M. Näheres im Laden zu erfragen.

— Karlstrasse 22 ist eine große Hinterhaus-Wohnung, zu Büreau zwecken oder sonst einem ruhigen, sauberen Geschäft geeignet, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

3.3. Karlstraße 88 (Neubau) sind noch zwei Wohnungen, eine Treppe und 3 Treppen hoch, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Bad, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am hintern Garten, zu vermieten; eine Treppe hoch kann sofort bezogen werden. Zu erfragen Schützenstraße 9 im 2. Stock.

3.3. Karlstraße 104 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, am Trockenspeicher und Garten, auf 1. Februar oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9 im 2. Stock.

— Karl-Wilhelmstraße 18 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüberrstraße 70, 1. Stock. Anzusehen von 3-5 Uhr.

— Körnerstraße 25 ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palaisgarten, ist eine elegante Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April 1898 an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor Steinstraße 29.

2.1. Kronenstraße 41 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 1 großen und 1 kleinen Zimmer mit Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Einzusehen bei F. Bott, Wirth, daselbst.

*2.2. Kronenstraße 47 ist eine schöne, helle Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Trockenspeicher auf den 1. April zu vermieten. Näheres in der Bäderei.

— Kurvenstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Keller und Balkon, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Leopoldstraße 1 (Kaiserplatz) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, zwei Kammern und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 1. oder 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich (außer Sonntags) Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Näheres Kaiserstraße 156, 4. Stock, Nachmittags 3 Uhr.

2.2. Ludwig-Wilhelmstraße 2, parterre, ist auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Garten sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher zu vermieten. Zu erfragen im Frankfurter Hof.

*4.3. Ludwig-Wilhelmstraße 6 ist eine schöne Balkonwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst reichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*5.4. Ludwig-Wilhelmstraße 10 sind der 3. und 4. Stock von je 4 schönen Zimmern mit Balkon und Erker und allem Zugehör, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

— Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

— Luisenstraße 37b (Neubau) ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 3 sehr großen Zimmern, Küche, Keller, gerader Mansarde und allem sonstigen Zugehör, an eine bessere, ruhige Familie per 1. April 1898 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Bureau des Seitenbaues.

— Morgenstraße 33 ist eine Wohnung von 2 Zimmern an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 14, 2. Stock.

— Morgenstraße 43 und 45 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, je 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

*6.6. Rudolfsstraße 8 sind im 2. und 4. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhause, parterre.

*2.2. Rüppurrerstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Scheffelstraße 59 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

— Schützenstraße 66 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Sternbergstraße 15 (offene Bauweise), von 3 Seiten schöne Aussicht, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Bad, Veranda nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Waldstraße 52 ist der 3. Stock mit 5 sehr schönen Zimmern, Küche und Veranda sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Werderstraße 78 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 76 im 2. Stock.

*3.3. Werderstraße 80 ist auf 1. April eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 40 im Laden.

— Winterstraße 45 (Neubau) sind auf den 1. April Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör zu vermieten, und zwar:

- 2. Stock: 5 Zimmer, 640 M.
- 3. Stock: 5 Zimmer, 600 M.
- 4. Stock: 5 Zimmer, 560 M.
- 2. Stock: 4 Zimmer, 550 M.

Zu erfragen bei Frau V. Wees Bwe., Winterstraße 44, oder Sossienstraße 37 im 1. Stock.

— Winterstraße 45 sind auf 1. April zwei Dachwohnungen von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen bei Frau V. Wees Bwe., Winterstraße 44, oder Sossienstraße 37 im 1. Stock.

*3.3. Eine Mansardenwohnung mit Glasabschluss von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres Rudolfsstraße 12 im 1. Stock.

— Moltkestraße 15 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, ineinandergelagerten Zimmern, Küche, Badezimmer sammt genügendem Zugehör, auf 1. April 1898 zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 219.

*2.2. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern im 2. Stock nebst Balkon und Zugehör, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Ostendstraße 8 im 3. Stock.

3.3. Gegenüber dem Hauptbahnhof ist eine schöne herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Krieglstraße 36, Seitenbau im 2. Stock.

— Kaiser-Passage sind 2 Mansardenwohnungen von je 3 Zimmern resp. mit Kammer nebst Küche u. Keller auf 1. April an kleine ruhige Familien zu vermieten.

Näheres Kaiser-Passage 28 auf dem Bureau.

— Kaiserstraße 122, Ecke der Waldstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Gutladen.

Herrschaftswohnung

von 6 (event. 7-8) schönen Zimmern, Badezimmer, Erker, Balkon, reichlichem Zubehör und Garten, auf Wunsch auch Maler-Atelier, der Neuzeit entsprechend, in sehr ruhiger, schöner Lage, mit freier Aussicht nach vorn und hinten, ist auf 1. April 1898 oder früher zu vermieten: Südenstraße 3, 2. Stock, nächst der Beiertheimer Allee und dem Stadtgarten. Näheres Südenstraße 7 oder beim Eigentümer Winterstraße 51, 3. Stock.

Kaiserstraße 130,

8.3. **Neubau,**

3 Treppen hoch, ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden nebst Zubehör (3 Kellerabteilungen sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher), auf 1. April zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 20 im Laden.

Hirschstraße 25

ist eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Küche, Zugehör und Gasheizung, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Vorderhauses.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Friedenstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern sammt Zugehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. April 1898 zu vermieten. Es können auch 2 Zimmer parterre dazu gegeben werden. Anzusehen von 11-1 und 3-5 Uhr. Näheres daselbst oder Douglasstraße 11, parterre.

Zu vermieten

ist in gutem Hause im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen, schönen Zimmern nebst Zugehör, Glasabschluss, sogleich oder auf 1. April zu annehmbarem Preis. Zu erfragen Luisenstraße 41 im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete schöne Wohnung, nächst der Ettlingerstraße, bestehend aus 5-6 Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kammern, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche, ist auf 1. April d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 52, parterre.

Wohnung mit Laden zu vermieten.

4.4. Sossienstraße 83 a, Ecke der Scheffelstraße ist ein großer Laden mit zwei Schaufenstern sammt Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Mansarden und 2 Kellern per 1. April er. zu vermieten. Laden wird event. auch allein abgegeben. Näheres Sossienstraße 83 im Comptoir.

Feine Herrschaftswohnungen

von 7 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. März oder 1. April d. J. zu vermieten: Vorholzstraße 9, 3 Minuten vom Stadtgarten. Die Wohnungen sind fortwährend einzusehen. Näheres beim Eigentümer Carl Dieber, Sossienstraße 56.

— Kaiserstraße 23 ist im 2. Stock

eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst sämmtlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau.

Herrschaftswohnung.

— Bei Notar Bender, Steinstraße 23 (Videllplatz), ist auf April die Wohnung im 2. Stock: 10 Zimmer (mit Saal), Küche, Baderaum, mehrere Mansarden, Keller etc., event. mit Stall oder Garten zu vermieten. Näheres daselbst. Einsicht der Wohnung: 10 bis 12 1/2 Uhr Vormittags und 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

Schirmerstraße 6

ist der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Balkon, Veranda, 2 tapezieren Mansarden, 3 Kellerabteilungen auf 1. April 1898 zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Auf sofort oder später ist in meinem

Neubau

Ecke Kaiser- u. Waldhornstr.

noch zu vermieten:

3 Treppen hoch eine Wohnung von 7 Zimmern (davon 5 nach der Kaiserstraße gehend mit Erker und 2 Balkonen) nebst Küche, Bad, Mansarde und zwei Kellerabtheile.

Wilh. Jahraus,
— **Buchhandlung.**

Sossienstraße 84

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer u. f. w. im 3. Stock per 1. April zu vermieten. Näheres Sossienstraße 88, 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im Papiergeschäft.

Steinstraße 6

ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör per 1. April 1898 an ruhige, solide Familie preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

Beiertheim.

* In Beiertheim 105 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Garten auf 1. April zu vermieten.

Wegen Wegzug zu vermieten.

* Markgrafenstraße 26 sind im 3. Stock links 4 Zimmer, 2 Mansarden und Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder beim Besitzer parterre links.

Großer Laden,

Kaiserstraße 139 (bisher Gebr. Faber), auf 1. April 1899 oder früher zu vermieten. Plan und Näheres Westendstraße 29 im 3. Stock. *3.3.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 118 ist zum Frühjahr 1898 ein Laden zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

Für ein Anwaltsbureau werden auf der Kaiserstraße per 1. April 2-3 leere Zimmer oder eine hierzu passende Wohnung von 4 oder mehr Zimmern gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 732 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden

mittlerer Größe für ein feines Geschäft zum 1. Oktober d. J. gesucht. Bevorzugt Kaiserstraße vom Marktplatz bis Douglasstraße. Offerten unter Nr. 571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Lessingstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*3.3. Leopoldstraße 32 ist in schöner Lage ein größeres, schön möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch.

*2.2. Kronenstraße 47 ist ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sofort billig zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

*2.2. Marienstraße 29 ist im 4. Stock rechts ein möbliertes, gut bezahbares Zimmer auf 1. oder 15. Februar billig zu vermieten. Ebendasselbst werden Rohr- und Strohfessel dauerhaft und billig geflochten.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist per 1. Februar mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestraße 39 im 3. Stock.

* Herrenstraße 17 im 3. Stock, Ecke der Kaiserstraße, sind 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten.

Zwei Zimmer

ohne Möbel sind zu vermieten: Kaiserstraße 170, 3 Treppen.

Ein Mansardenzimmer

mit Kochofen ist an eine einzelne Person Scheffelstraße 59 per 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

3.1. Karl-Friedrichstraße 28

sind verschiedene möblierte Zimmer in der I. und II. Etage zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Amalienstraße 19 ist im 3. Stock ein fein möbliertes Zimmer ohne Pension auf 1. Februar zu vermieten. Anzusehen von 9 bis 5 Uhr.

***2.2. Pension-Gesuch**

von zwei größeren (15-16jährigen) Knaben aus guter Familie. Offerten sind unter Nr. 702 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bureau.

*2.2. Herrenstraße 3, parterre, sind 2 Zimmer, wovon das eine als Kassenzimmer eingerichtet ist, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres im 3. Stock daselbst.

2.1. Kneiplokal,

ein größeres, Mitte der Stadt, ist mit Klavier auf den 1. März zu vermieten. Hauptbedingung: Getischt im Lokal. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein braves Mädchen per sofort zur Stütze der Hausfrau bei kleiner Familie u. gutem Hause gesucht. Näheres Hirschstraße 45, parterre.

3.2. Ein junges Mädchen, womöglich nicht unter 16 Jahren, findet sofort oder auf 1. Februar Stelle: Luisenstraße 2b im 3. Stock.

3.2. Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterwirft, wird per 1. Februar zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Georg-Friedrichstraße 21 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sofort oder auf 1. Februar gesucht: Waldstraße 15, parterre.

*2.1. Gesucht werden: auf 15. Februar oder 1. März eine Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, ferner auf 1. oder 15. März ein erfahrenes Kindermädchen und auf 15. März ein Mädchen für Hausarbeit, das bis 3 Uhr Nachmittags kommen und zu Hause schlafen könnte: Vorholzstraße 13 im 2. Stock.

15000 Mark

auf 11. Hypothek sofort oder später (ohne Vermittler) auszuleihen. Offerten unter Nr. 680 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Kapital-Gesuch auf 1. Hypothek.

3.2. Auf einen Bauplatz, 600 qm groß, mit bestehendem Werkstattbau, aller Kosten frei, werden 6000-10000 Mark sofort gesucht. Offerten unter 713 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theilhaber-Gesuch.

3.2. Für ein rentables Geschäft (Bauartikel) wird ein stiller oder selbstthätiger Theilhaber mit 3000

bis 5000 Mark Kapital gegen Sicherung gesucht. Offerten unter Nr. 675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Bautechniker,** jüngerer, für Büroarbeiten auf 1. März gesucht bei **Gust. Gayring,** Architekt in Bruchsal.

Decorationsmaler,

jüngerer, durchaus tüchtig und selbstständig, für dauernd gesucht. Offerten mit Angabe der Verhältnisse und Lohnansprüche sind unter Nr. 691 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

6 bis 8 tüchtige Schlosser

finden auf Gitter sofort lohnende Arbeit bei **A. E. Thiergärtner,** Baden-Baden.

6.4. 20 tüchtige Eisendreher

zu sofortigem Eintritt gesucht. **Quiri & Cie.** in Schiltigheim b. Straßburg i. El.

Mehrere Maschinenarbeiter

für Fenster- und Thürfabrik sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Feuerschmied,

ein tüchtiger, findet dauernde Arbeit bei **Bopp & Routhor,** Maschinenfabrik, Mannheim.

Ein tüchtiger Feuerschmied,

sowie gute Schlosser finden Arbeit bei **Gebrüder Sulzer,** Ludwigshafen a. Rh.

Nebenverdienst.

60.44. **Damen,** welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Paqueten abgewogenem **Thee** der Firma **E. Brandsma, Amsterdam,** zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: **E. Brandsma, Köln a. Rh.,** wenden zu wollen.

2.1. Laduerin

für Conditorei sofort gesucht. Nur gewandte, fleißige Mädchen wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kindermädchen-Gesuch.

Zu zwei kleinen Kindern wird ein braves, durchaus zuverlässiges Mädchen auf 1. März gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 159 im Erdlaben.

Ein braves, fleißiges Mädchen,

welches etwas bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Febr. Stelle: Zähringerstraße 21 im Laden. *2.2.

***2.2. Ein Mädchen,**

welches etwas nähen kann, und ein Lehrling sofort gesucht. Näheres Scheffelstraße 51 im 2. Stock rechts.

***3.3. Gesucht:**

zwei bis drei tüchtige, kräftige Hausmädchen für ein Café. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Lehrling gesucht.

*3.2. Auf die hiesige Generalagentur einer ersten deutschen Feuerversicherungs-Gesellschaft wird auf Schluß des Schuljahres ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen und von braven Eltern gesucht. Es wird gleich entsprechende Bezahlung gewährt. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 690 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ich suche für meine Buchhandlung einen **Lehrling** mit guter Schulbildung.

Julius Linck, vorm. **Otto Nemnich,** Buchhandlung und Journalsektel.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Gegen sofortige Vergütung findet ein ordentlicher junger Mensch eine Lehrstelle bei

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit monatlicher Vergütung bei **Dreyfuss & Siegel,** Möbelstoff- und Teppichhandlung, Engros & en détail.

4.3. Lehrling,

welcher die Uhrmacherei gründlich erlernen will, kann jetzt oder später eintreten bei **G. Schmidt-Staub,** Hofuhrmacher, Kaiserstraße 154.

Schlosser-Lehrling-Gesuch.

*3.3. Ein Lehrling kann sofort eintreten und erhält sofortige gute Bezahlung. Zu erfragen Sofienstraße 83a.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Eine französische Familie sucht für ihre beiden Töchter (9 und 5 Jahre) für einige Stunden des Tages ein junges Fräulein, welches mit ihnen Spaziergänge machen würde, um sie im guten Deutsch zu unterrichten. Das Fräulein würde als Entschädigung Gelegenheit haben, sich im Französischen auszubilden. Offerten unter Nr. 629 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein Fräulein aus guter, hiesiger Familie, tüchtige Verkäuferin mit besten Zeugnissen, sucht anderweitige Stellung in besserem Geschäft, gleichviel welcher Branche. Eintritt könnte sofort oder auf Wunsch auch später erfolgen. Offerten unter Nr. 626 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Tüchtiger Architekt

mit voller Hochschulbildung und langjähriger Praxis sucht per 1. März oder 1. April dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 677 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Für Geschäftsleute!

*2.2. Tüchtiger, erfahrener Kaufmann empfiehlt sich zur Führung von Büchern, Correspondenzen etc. in seiner freien Zeit. Offerten unter Nr. 703 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde von einem Dienstmädchen am letzten Mittwoch Abend auf dem Wege zur Festhalle ein schwarzes, ledernes Portemonnaie mit welchem Biegel, enthaltend ein 5-Markstück und kleinere Münze nebst Briefmarken. Gegen Belohnung abzugeben: **Kriegstraße 31 im 2. Stock.** *2.2.

Haus-Verkauf.

*3.2. Ein in ausgezeichneter Lage befindliches Haus, welches niedergelegt und der Neuzeit entsprechend ausgebaut, eine glänzende Rente abwerfen würde, ist wegen hohen Alters des Besitzers zu möglichem Preis zu verkaufen. Offerten bittet man unter Nr. 687 im Kontor des Tagbl. niederzulegen.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein mittleres Haus, gut rentierend, mit altem, gutgehendem Spezereigeschäft, starkem Flaschenbier- und Weinverkauf, ist alsbald zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

***2.1. Haus-Verkauf.**

In einer Seitenstraße zur Kaiser-Allee ist ein vor wenigen Jahren neu erbautes Haus aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 735 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wagen- u. Schlitten-Verkauf.

Alle Sorten Wagen und Schlitten, neue und gebrauchte, stehen billig zu verkaufen bei **J. Spitzfaden,** Kriegstraße 14, am Hauptbahnhof.

Haus-Verkauf.

Ein sehr gut rentirendes, vierstöckiges Wohnhaus, im nordwestlichen Stadttheil gelegen, wird wegen anderweitiger Anlage des Kapitals zu verkaufen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baden-Baden. Hotel zu verkaufen.

22. Ein altrenommiertes Hotel 2. Ranges, nachweislich rentabel, ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen. Anzahlung 25 000—30 000 M. Näheres durch Fr. Zesler, Langestraße 38, Baden-Baden.

Verkaufs-Anzeige.

*22. Sopha, gut gearbeitet, ist sehr billig zu verkaufen: Klaupechstraße 28, 3. Stock rechts.
* Ein Mantel ohne Pelzine, ein dunkelblauer Rock und eine Stoffhose, alles gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Sontenstraße 81 im 2. Stock.

* Ein vorzüglicher, fast neuer, eiserner Fall-ofen, ein ebensolches eisernes Bett, sowie ein lederner Kinder-Siwagen sind zu verkaufen oder gegen einen gut erhaltenen Herren-Schreibtisch zu vertauschen: Erdprinzenstraße 26 im 1. Stock.

Für Brautleute.

44. Eine komplette Aussteuer, bestehend aus 2 halbfranz. Bettstellen, Kissen, Polstern und Seesgradmatrassen, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Tisch mit eichener Platte, 1 Nachttisch, 4 Patentstühlen, 1 Spiegel (alles polirt), 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und 1 Hocker, ist um einen sehr billigen Preis zu verkaufen im Möbel- und Tapeziergeschäft Hebelstraße 4.

Ein großer Posten

Pferdedecken und Bügeldecken, das Stück zu 1 Mk. 50 Pfg. so lange Vorrath, ist in der Betten- und Möbelhandlung von **Eduard Lammle**, Kronenstraße 51, zu haben.

*33. Briefmarkensammlung mit 2300 Marken ist preiswerth zu verkaufen: Lessingstraße 6 im 3. Stock links.

Billig zu verkaufen: ein gut erhaltenes Dienstabendbett, 1 Chiffonniere und eine Parthie Bordeauxweinflaschen: Karlstraße 60 im Laden.

Pianino,

ein noch sehr gutes, ist billig zu verkaufen: Morgenstraße 14, parterre.

Maskenkostüm

(Schlangenhändigerin), sehr elegant, einmal getragen, ist zu verkaufen oder zu verleihen: Rudolfstraße 13, parterre.

Haus-Kauf.

31. In der Nähe vom Ludwigslay wird ein Haus bei großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 716 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

22. Eine gut erhaltene Siebadewanne wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 708 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angelauft: Kreuzstraße 10, ein Trepp hoch, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden stets angelauft: Karlstraße 12 im Laden Dursacherstraße 30 (im Neubau).

J. Plachzinski, Handelsmann, kauft stets getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Gold- und Silberfachen, Metalle, überhaupt alle in der Haushaltung entbehrlichen Gegenstände und bezahlt die besten Preise. Auf Schriftliches komme ich ins Haus.

Wer liefert

ein bis zwei Kubren Gartenerde? Offerten unter Nr. 737 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

W. Burkart
Weinhandlung,
Werderplatz
53. 49. * in Gebinden von 20 Liter an.

* Deutscher und französisch. Cognac. Kirschen- und Zwetschgenwasser etc. *
Schaumweine, erste Marken.

Wein-Probir-Stube
Café-Restaurant Werder,
49 Werderplatz 49.

Wein-Probir-Stube
Café-Restaurant Werder,
49 Werderplatz 49.

C. Cartharius,

Delicatessen-Geschäft,
Karlstraße 13a, gegenüber dem Palais Schmieder.
Complete Lieferung ganzer Essen, warm und kalt, sowie Lieferung einzelner Gänge und Matten jeder Art.
Braten, ital. Salat, gebratenes Geflügel, Trüffelcotelettes, Mayonnaisen, Sardellenbutter, Austern, Caviar u. s. w. stets vorrätbig.

Bovril,

Fleisch in flüssiger Form, wird nur aus bestem Ochsenfleisch hergestellt.
6.2.

Bovril

mit den nöthigen Suppeneinlagen giebt ohne weiteren Zusatz von frischem Fleisch kräftige Suppen von feinstem Wohlgeschmack.

Bovril

ermöglicht bequeme und billige Küche bei richtiger Anwendung.
26.4.

Bovril

erhöht den Wohlgeschmack von Suppen, Saucen, Ragouts etc. auf überraschende Weise und sollte in jeder Küche immer zur Hand sein.

Aalener
Union-Wichse
vormals
KRAUSS-GLINZ
ist und bleibt die beste.
Giebt rasch und mühelos schönsten Glanz.
Erhält das Leder weich.
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz, Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,
Markarafenstraße 22.

Ankauf.

Die höchsten Preise erzielt man für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel, Betten etc. bei

M. Teitelbaum, Kasanenstraße 32.

Lagerplatz zu verpachten

vor dem Durlacherthor. Näheres Kronenstraße 30. 3.3.

Unterricht

in einfacher und doppelter Buchführung, sowie Correspondenz wird gründlich ertheilt von einem praktisch erfahrenen Kaufmann bei geringem Honorar. Offerten unter Nr. 704 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder,
Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth),
Marsala,
Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker),
Deutsche und französische Champagner, sowie
französis. Cognacs (fine Champagne)
Whiskey

empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Tokayer,

feinster Medizinalwein,
durch hiesige Autoritäten chemisch untersucht und für echt und rein befunden, sowie ärztlich empfohlen, offerirt
à Mark 2.25, 1.25 und 75 Pfennig
per Flasche

Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstraße 30
und
124 a Kaiserstraße 124 a.

NB. Jede Flasche trägt auf Etiquette volle Firma.

= Cognac, =

ächten, alten, französischen,
empfiehlt von direktem Bezuge
10.2. Hofdrogerie **Carl Roth.**

75.5.

EYACHE

Sprudel ist das beste
Tafelwasser.
In stets frischer Füllung zu haben bei

Dr. Kux & Finner, Karlsruhe i. B.

Täglich frische
Schweinswürste,

per Paar 13 Pfg., bei

Gustav Müller,
am kathol. Kirchenplatz.

**SINGER**
Nähmaschinen

für Hausgebrauch, Kunststickerei und industrielle Zwecke
jeder Art.

Ueber 13 Millionen

fabricirt und verkauft!

Die Singer Nähmaschinen verdanken ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.

☛ Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der modernen Kunststickerei. ☛

Singer Co. Act. Ges.,

Kaiserstrasse 82, **KARLSRUHE,** Kaiserstrasse 82.
Frühere Firma: G. Neidlinger.

Gesellschaft Eintracht.

4.4.

Samstag den 29. Januar 1898

Costüm-Fest
(Maskenball).

Anfang 8 Uhr. Ende 3 Uhr.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet.

Fremde Damen haben nur in Begleitung eines unserer Mitglieder im Saale Zutritt. Auf die Gallerie können nur fremde, hier nicht wohnhafte Personen eingeführt werden. Karten für Einzuführende sind bei unserm Vorstandsmitgliede Herrn **Wilh. Blos,** Kaiserstraße 104, zu haben.

Der Vorstand.

**Liederhalle Karlsruhe.**

Samstag den 29. Januar 1898

in den

Sälen der Festhalle

Grosser Maskenball.

Indem wir die geehrten Vereinsmitglieder und deren Familienangehörige zu diesem Feste freundlichst einladen, verweisen wir auf das ausgegebene Rundschreiben mit dem dringenden Ersuchen um genaue Beachtung der bezüglich des Besuchs dieser Veranstaltung getroffenen Anordnungen.

Wir geben insbesondere noch Folgendes bekannt:

1. Weitere Kartenabgabe findet am Festabend an der Kasse im **Garderobebau** statt.
2. Jede eintretende Person hat **einzel**n ihre Karte vorzuzeigen.
3. Aelteren Herren und Damen, welche zur Begleitung ihrer Familien erscheinen, wird — **gegen Entrichtung der bekannt gegebenen Kostümsteuer — Gesellschaftsanzug** gestattet.
4. Herren, welche vor der grossen Pause ihr Kostüm mit dem Ballanzug vertauschen, haben ebenfalls die Kostümsteuer zu entrichten.
5. **Der Besuch der oberen Gallerie ist nur denjenigen Festbesuchern gestattet, welche Karten für reservirte Plätze besitzen.**

Toilettezimmer für Herren: im Garderobebau,

für Damen: in der alt. Weinstube.

Eingang: Zu den Sälen und zur oberen Gallerie rechts — durch den Garderobebau, zu der oberen Gallerie links — durch die altdeutsche Weinstube.

Saalöffnung 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

4.4.

Der Vorstand.



**Markgräfler
Schaumwein,**
mehrfach prämierte,
gefehllich geschützte Marke,
empfiehlt
Julius Hoeck,
Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

Niederlagen bei:
 Josef Beck, Schützenstraße 61,
 Frau Bink Wittwe, Morgenstraße 31,
 J. Burkhardt, Friedensstraße 11,
 E. Deuble, Augartenstraße 24,
 Eisenmenger, Schillerstraße 12,
 Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
 Ernst Fritsch, Schützenstraße 65,
 F. Gailing, Belfortstraße 7,
 E. Gamp, Grenzstraße 2,
 E. Gäng, Kaiserstraße 43,
 Rich. Gößmann, Winter- u. Ruppurrerstr.,
 Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
 J. Groß, Baldbornstraße 48,
 Max Hagmann, Rheinstraße 27,
 R. M. Hänsler, Kurvenstraße 12,
 E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 Chr. Hertle, Marienstraße 15,
 J. Huber, Herzenstraße 54,
 St. Jhle, Kaufm., Werderstraße 89,
 Frau E. Joseph, Kriegstraße 3a,
 H. Karcher, Schützenstraße 50,
 E. Karver, Ruppurrerstraße 34,
 Adolf Kirchbaum, Kaiser-Allee 63,
 Ad. Körner, Sofienstraße 66,
 Chr. Kuhn, Gartenstraße 10,
 A. Kuhn, Schützenstraße 13,
 Otto Lampson, Rudolfsstraße 15,
 Gerh. Lasse, Kaiserstraße 54,
 G. Leiser, Lessingstraße 21,
 R. Ludin, Waldstraße 61,
 Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
 Gustav Merkel, Amalienstraße 71,
 B. Merkle, Kaiserstraße 160,
 O. Metzmaier, Körnerstraße 31,
 Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
 Fräulein Therese Musser, Victoriastr. 12,
 A. Müller, Degenfeldstraße 17,
 J. Neumeier, Schillerstraße 23,
 Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
 G. Ott, Ostendstraße 1,
 Adolf Pleischer, Bismardstraße 33 a,
 Frau W. Naugmüller, Bähringerstr. 20a,
 E. Richter, Bähringerstraße 77,
 Scherer, Gößstraße 1,
 J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
 Adam Scholl, Marienstraße 70,
 Frau W. Schreiber Wittwe, Waldstraße 30,
 Ad. Schwindt, Gartenstraße 13,
 Martin Spieß, Körnerstraße 26,
 A. Steinmann, Werderstraße 42,
 Fräulein Steinmann, Waldstraße 77,
 J. Wetter, Zirkel 15,
 W. Walter, Marienstraße 92,
 W. Wildermuth, Rudolfsstraße 4,
 J. Wirth, Kriegstraße 122,
 Naph. Zittel Wittwe, Akademiestraße 23.



Medizinal-Leberthran,
hochfein in Qualität, wegen seines milden Ge-
schmacks von Kindern besonders gern genommen,
empfiehlt
Julius Dehn Nachf., Drogerie,
Bähringerstraße 55.

Rechten

Dorsch-Leberthran

sowie Leberthran mit Jod, Eisen, Malzextract, versüßt und aromatisirt,
sowie in Gelatine-Kapseln empfohlen in nur bester Qualität zu Concurrrenzpreisen
die hiesigen Apotheken.

Havana-Importen,

**Bock & Co., Henry Clay, Upmann, Garcia, Capitana,
Africana, Menendez** etc. etc. empfiehlt in frischester und schönster Waare

Carl Mühlich,

Waldstraße 41, Ecke Kaiserstraße.

Revolver-Cravatten,

Negatte- und Diplomatenfaçon, D.R.P. 82835 und 95356.

Außerordentlich praktische und überraschend einfache Binden, durch Rückwärtsziehen
1-5 Mal zu erneuern.

Zu größerer Auswahl vorrätzig bei:

Wm. Zeumer, Kaiserstraße 127,

Carl Frey, Kaiserstraße 99,

Rud. Hugo Dietrich, Kaiserstraße 177,

W. Ellstätter Nachfolger, Kaiserstraße 199a.

„Kleopatra“

Doppelstoff-Velourborde

(D. R. G. M. 70990)

für inneren und äusseren Schutz des Kleidersaumes. Der Kleiderrock
wird ungesäumt in das doppelte Band eingesetzt und dieses oben nur
einmal durchgenäht; billigste sowie einfachste Verlängerung und Aus-
besserung der Röcke. Jede Pappe trägt die Namen der Erfinder
„Mann & Stumpe“.

Vorrätzig bei

Julius Strauss.

Karl-Friedrichstraße 28

Bierausschank z. weissen Bären

(Brauerei Sinner, Grünwinkel).

Anmit beehre ich mich, bekannt zu geben, daß ich bis zu einem
Neubau nunmehr sämtliche Parterrelokalitäten des Hauses für den
Bierausschank, verbunden mit guter bürgerlicher **Küche**, ständig
geöffnet habe und vorzüglichen Stoff aus der **Brauerei Sinner**

— dunkel und hell —

in anerkannter Güte und bester Qualität zum Ausschank bringe.

Mittagstisch von 12-2 Uhr.

Für Vereine sind auch verschiedene gemüthliche Lokalitäten für
dauernd oder für einzelne Wochentage abzugeben.

Um zahlreichen geneigten Zuspruch bittet

Aug. Oesterle, Gastwirth.

Jeden Samstag Schlachttag!



Prima Tafelhonig, garant. rein, hochfein, p. Pf. 70 Pf., bei 5 Pf. 65 Pf., prima Tafelhonig, garant. rein, feinst, p. Pf. 60 Pf., bei 5 Pf. 55 Pf., frisch eingetr., empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, Bähringerstraße 55.

Ia holl. Schellfische empfiehlt

A. van Venrooy, 22. Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Holländ. Austern empfiehlt

C. Cartharius.

Zimmer-Parfums

zum Räuchern und zum Zerstäuben:



Räucher-Band, Räucher-Papier, Räucher-Pulver, Räucher-Kerzen, Räucher-Essenz, Lavendel-Geist mit Ambra, Kiefernadeln-Wasser, Zimmer-Parfüm, Veilchen, Flieder, Maiglöckchen etc., Kiefernadeln-Salz, Eucalyptus-Salz, Lavendel-Salz u. s. w., deutsche u. ausländische Fabrikate.



2.1. Räucher-Lampen, Zerstäuber - verschiedene Systeme.

Friedrich Blos, Grossherz. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail, Kaiserstrasse 104, Ecke der Herronstrasse.

Niederlage in Spezialitäten deutscher und ausländischer Parfümerien, Toilette-Seifen und Toilette-Artikel.

Julius Dehn Nachf.,

Drogen- und Farbenhandlung, Fabrikant chemisch-technischer Präparate, 55 Bähringerstraße, Fernsprechanschluß 201, empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf:

Parquetbodenwische,

gelf und weiß, in 1/2 Pfunde, 1 Pfunde, 2 Pfunde, 5 Pfunde u. 10 Pfunde-Büchsen, Preis: bei 1 Pf. 80 Pf., bei 5 Pf. à 75 Pf., bei 10 Pf. à 70 Pf. Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.

Stahlspähne

grob, mittel und fein, Preis bei Abnahme von 1 Pfund à 50 Pf., bei 5 Pfund à 48 Pf., bei 10 Pfund à 45 Pf.

An der Kasse meines Verkaufstales werden Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt - Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon, werden durch meine Repräsentanten sofort auszuführen.

Hafer, Haferschrot, Häcksel, Kleie, Melassetorfmehlfutter, Hunde- und Geflügelfutter empfiehlt

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 29. Januar

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. - Pause 10 Uhr. - Ende 1/2 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet. Der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet.

Die verehrlichen außerordentlichen Mitglieder werden ersucht, vor dem Eintritt in den Saal ihre Aufnahmefarten gefälligst vorzuzeigen.

Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen. Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diesigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu beteiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu Mk. 2.- für die Person zu lösen, welche bis zum Samstag, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte Mk. 2.50.

Um Irrungen zu verhüten, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen. Karlsruhe, den 26. Januar 1898.

Der Vorstand.

22.

Festhalle.

Samstag den 30. Januar, Nachmittags 4 Uhr,

Grosser internationaler Musikwettbewerb.

Der Bläser- und Sängerkrieg an der Lanterburg,

veranstaltet von der Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments,

unter Leitung des Königlich-musikalischen Direktors Adolf Boettge

Auftretende und concurrende Kapellen:

- I. „Matrosen-Kapelle“ der „deutschen Flotte“ oder „flotten Deutschen“ (32 Musiker in Gala-Uniform, unter höchstehender Leitung ihres Leiters). II. „Conservatoristen-Kapelle“ von der Scala di Milano. III. d'Hogemusch aus'm Schwarzwald. IV. „Monacher Schrammeln“, Prater-Kapelle aus Wien. V. Norddeutsche Jugendmusik aus der Berliner Anstaltung. VI. Elite-Kapelle des Vice-Königs Li-Hung-Tschang-Futsch, vormalig in Kiao-Tschau, jetzt in Wei-Au-Wei.

Tritt nur mit nationalen Original-Instrumenten - darunter die 14 Fuß langen Kupfertrombonen - „Pieu-Ching“ - in ächten, seidnen Costümen und urächten Hymnen auf.

Notiz. Nach dem Motto: „Kinder und Narren“ funktioniert als Preisgericht in diesem internationalen Wettstreit das tit. Publikum, und damit dasselbe auch in der Lage ist, seines schwierigen Amtes als kunstverständige Preisrichter mit der nöthigen Sorgfalt und Aufmerksamkeit walten zu können, wird ebenso höflich wie dringend gebeten, während der Aufführungen der einzelnen Kapellen eine weisevolle Stille eintreten zu lassen!

Preisvertheilung (Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft etc.) im Concert nach Nr. VI. - Näheres im Hauptprogramm.

Eintrittskarten sind von Samstag Mittag an der Stadtgartenkasse zu haben, ebenso Programme mit Texte und Wahlzettel (20 Pfg.). Letztere auch in den hiesigen Musikalienhandlungen.

Eintritt: Abonnenten 30 Pfg. Nichtabonnenten 60 "

Musikabonnements haben Gültigkeit.

Schwarzen-Abfall-Holz,

kurz gesägt und trocken zum Anfeuern sehr geeignet, frei in Keller geliefert, per Str. M. 1.30 sowie alle Sorten Ruhrkohlen empfiehlt

E. Morath, Werderstraße 85.

*43.

Original Pilsner Bier

Erste Pilsner Actienbrauerei Pilsen (Böhmen)

Café Bauer, Hôtel Lutz, Restaurant Fässy,
Café Iffland, Bahnhofrestauration.

Der

Schluss unseres Ausverkaufs

erfolgt am **1. Februar.**

Von den bis dahin noch zum Ausverkauf gelangenden Beständen sind unter Anderem noch vorhanden:

reinseid. Foulards	Meter M. 0.75,
„ farbige Damassés	„ „ 1.50,
„ „ „ I ^a Qualität	„ „ 2.—,
„ schwarz Merveilleux	„ „ 1.50,
„ „ Damassés	„ „ 1.50,
„ Schotten für Blousen	„ „ 1.90.

Hirt & Sick Nachf.,

Special-Seidenhaus.

Inventur-Ausverkauf

vom 25. Januar bis 1. Februar.

Um mein Lager fertiger Corsets bis zur bevorstehenden Inventur nach Möglichkeit zu verringern, habe ich mich entschlossen, vom 25. Januar bis 1. Februar einen Inventur-Ausverkauf zu eröffnen und gewähre ich während dieser Zeit bei allen Baareinkäufen einen Rabatt von 20 %.

Nur vom 25. Januar bis 1. Februar.

Karoline Stein-Denninger,

ältestes Corset-Spezial-Geschäft, Waldstraße 36.